

Spartenbericht Tanzen - 2022

Anfang des Jahres 2022 bestimmte nach wie vor die Corona Pandemie die Trainingsbedingungen der Tanzgruppen. Während die Jugendgruppen Loops (6-9 Jahre) und Levitas (10-15 Jahre) wie gewohnt in der Turnhalle trainieren durften, war dies für die Gruppe Insularity (15-30 Jahre) seit Ende des Jahres 2021 nicht möglich. Sie führten ihr Training stattdessen online via Zoom durch. Im Januar kam dann glücklicherweise die Meldung, dass unter 2G Bedingungen auch für Erwachsene wieder in der Turnhalle Sport gemacht werden darf. So konnten alle drei Gruppen wieder zu den gewohnten Zeiten trainieren.

Leider wurden die Tänzerinnen der Wettkampfgruppe Insularity in den letzten Jahren immer weniger und unter anderem durch die Coronapandemie war es schwierig, neue Tänzerinnen zu gewinnen. Zeitweise musste das Training deshalb ausfallen oder es fand lediglich mit drei Personen statt. Dennoch konnte eine Formation mit insgesamt sieben Tänzerinnen für die kommende Wettkampfsaison in der Oberliga aufgestellt werden. Anfang des Jahres war jedoch noch unklar, ob die Ligasaison aufgrund der Coronapandemie überhaupt stattfinden kann. Das erste von drei Turnieren sollte bereits im März stattfinden. Ende Februar wurde dann beschlossen, dass die Turniere stattfinden. Nun hieß es für die Formation Insularity: Vier Wochen hart Trainieren für den ersten Wettkampf im März. In dieser Zeit wurden einige Zusatztrainings absolviert. Dann kurz vor dem Turnier infizierten sich zwei der sieben Tänzerinnen mit dem Coronavirus. Bis einen Tag vorher stand nicht fest, wie viele Tänzerinnen wirklich antreten können. Deshalb musste der Tanz kurzfristig auf fünf beziehungsweise sechs Positionen umgestellt werden. Letztendlich konnte sich eine Tänzerin freitesten, sodass die Formation am Tag des Turniers aus sechs Tänzerinnen bestand. Trotz einer wirklich tollen Leistung auf dem Turnier reichte es am Ende des Tages leider nur für den letzten Platz. Die Konkurrenz in der Oberliga war zu stark. Insgesamt war auch der Rest der Ligasaison weniger erfolgreich für die Tänzerinnen der Gruppe Insularity. Sie beendete die Saison mit dem siebten Platz, was einen Abstieg in die Verbandsliga zur Folge hatte.

Die Jugendgruppen Levitas und Loops bereiteten sich derweil auf ein Tanzgruppentreffen des TSV Bremervörde e.V. vor, welches im Juli auf der Bühne am Vörder See stattfand. An diesem Tag hatten die Tänzerinnen bei schönstem Wetter viel Spaß dabei, nach 2 Jahren Coronapause endlich wieder einen Tanz vorzuführen.

Weitere Auftritte für alle drei Tanzgruppen standen im September beim Selsinger Herbstmarkt an. Leider war dieses Wochenende von Dauerregen geplagt, wodurch die Kindergruppe Loops ihren Auftritt absagen musste. Die Gruppen Levitas und Insularity führten ihre Tänze zum Teil im strömenden Regen vor und hatten trotzdem sehr viel Spaß dabei.

Da die Loops den Auftritt beim Herbstmarkt absagen mussten, meldeten sie sich bei einem weiteren Tanzgruppentreffen an. Dies fand im Oktober in der Turnhalle in Oerel statt. Die Mädels haben auch dort eine tolle Leistung gezeigt.

Für die Tanzgruppe Insularity ging das Tanzjahr trotz der gescheiterten Ligasaison positiv zu Ende. Einige Tänzerinnen, die aus verschiedenen Gründen die letzten Saisons aussetzten, wurden reaktiviert und auch aus der Jugend kam Nachwuchs hoch, sodass die

Tanzgruppe mittlerweile aus 16 Tänzerinnen bestand. So blickten sie zuversichtlich auf die kommende Saison in der Verbandsliga und fingen an, einen Tanz dafür vorzubereiten.

Außerdem gab es Ende des Jahres einen Wechsel bei den Übungsleitern der Jugendgruppen. Die Levitas werden fortan von Valentina Gräflich und Kylie Toebast trainiert. Die Kindergruppe Loops leitet zukünftig Tabea Lemmermann gemeinsam mit Celina Maaß.

